Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 110 (2003)

Heft: 6

Artikel: Arbeitskosten in der europäischen Textilindustrie

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679242

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeitskosten in der europäischen Textilindustrie

Selten wurde die Diskussion um eine Senkung der Kosten für die soziale Sicherung in Deutschland so heftig geführt wie in den vergangenen Monaten. Dies lässt die Hoffnung zu, dass endlich auch in der Politik die Einsicht zunimmt, dass die von den Unternehmen seit Jahren geforderte Entlastung bei den Lohnzusatzkosten dringend erforderlich ist.

Diese Zusatzkosten sind ausschlaggebend dafür, dass die gesamten Arbeitskosten in deutschen Unternehmen im internationalen Vergleich in der Spitzengruppe rangieren. Dies gilt auch für die Textilindustrie, wie das Faltblatt «Zahlen zur Textil- und Bekleidungsindustrie» – Ausgabe 2003 – zeigt, das vom Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie herausgegeben wird.

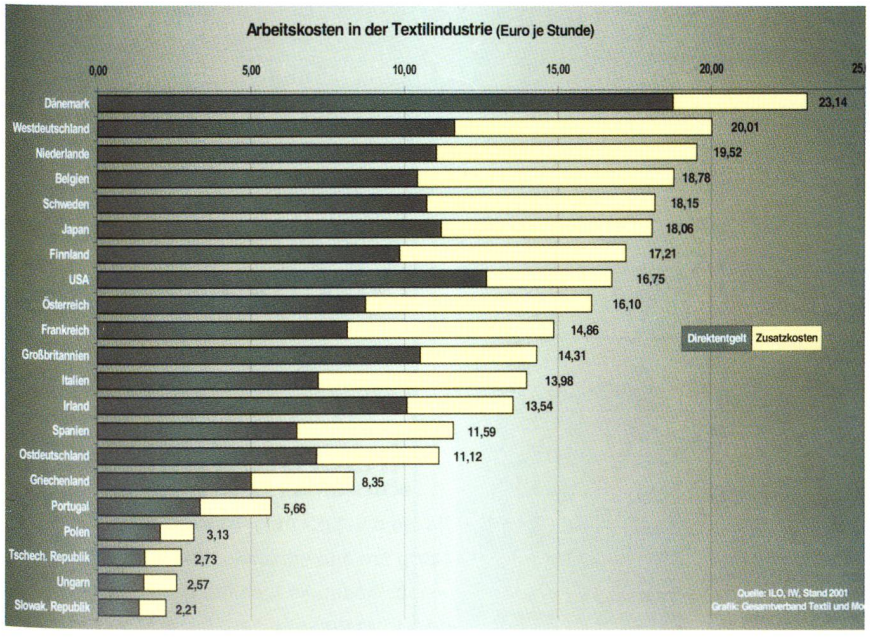
In Deutschland klafft zwischen den alten und neuen Bundesländern nach wie vor eine erhebliche Lücke bei den Arbeitskosten in der Textilindustrie. Der geringere Aufwand in den neuen Ländern ist zum Teil mit immer noch etwas geringeren Tarifverdiensten, im Vergleich zu den alten Bundesländern nur halb so hohen Zusatzkosten, aber auch mit unterschiedlicher Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur im Osten und im Westen Deutschlands zu begründen. Bei den gesamten Arbeitskosten rangieren die neuen Bundesländer daher im Vergleich von 21 textilproduzierenden Ländern nur auf Rang 15.

In den alten Bundesländern dagegen werden die Arbeitskosten in der Textilindustrie lediglich noch von denen in Dänemark übertroffen. Im Gegensatz zu Deutschland spielen die Lohnzusatzkosten dort aber nur eine untergeordnete Rolle, da die Kosten für die soziale Sicherung in Dänemark weitgehend aus Steuern gedeckt werden. In Dänemark entsprechen die Lohnzusatzkosten einem Aufschlag von knapp einem Viertel auf die direkten Arbeitsentgelte. In Westdeutschland dagegen betragen diese Zusatzkosten 72 %.

Dadurch werden die gesamten Arbeitskosten in Westdeutschland derart in die Höhe getrieben, dass hierzulande eine Arbeitsstunde 55 % teurer ist als im Durchschnitt der in den Vergleich einbezogenen Länder. Dies beeinträchtigt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen auf den internationalen Märkten erheblich. Wenn ihre Konkurrenzfähigkeit nachhaltig verbessert und nicht weitere Arbeitsplätze in der Branche gefährdet werden sollen, müssen die Zusatzkosten, die sich im Wesentlichen aus den Beiträgen für die Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, sowie der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und Kosten für Berufsbildung zusammensetzen, schnellstens abgebaut werden.

Einen genauen Überblick über die Arbeitskosten der in den Vergleich einbezogenen Länder gibt Tabelle 1.

Tab. 1: Arbeitskosten in der Textilindustrie, Stand 2001



Schoeller Switzerland eröffnet Niederlassung in Südkorea

Vor kurzem wurde die Schoeller Korea Inc. in Seoul offiziell eingeweiht. Durch die neue Organisation wird die ausgezeichnete Marktposition von Schoeller im Bergsport-, Outdoor- und Golfbereich ausgebaut und neue Märkte werden erschlossen.

An der von Aufbruchstimmung geprägten Eröffnungsfeier im Grand Hyatt Hotel in Seoul nahmen über 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Medien teil. In Südkorea sieht die Schoeller Textil AG grosses Potenzial für ihre Hightech-Gewebe und Textiltechnologien. Bereits in den letzten Jahren hat das Schweizer Unternehmen im Bergsport-, Outdoor- und Golfbereich auf Basis einer Agenturvertretung eine ausgezeichnete Marktposition erreicht. Durch die zum 1. Oktober 2003 gegründete Organisation sollen darüber hinaus der Freizeit-, Mode- und Arbeitsschutz- sowie der Interiordesign-Bereich erschlossen werden. Der Marketing-, Schulungs- und Servicebereich wird ausgebaut. Im eigenen Showroom können auch sehr komplexe Technologien einfacher und zielgruppenorientiert demonstriert werden.

CEO der Schoeller Korea Inc. ist Herr Kyoo-Sik Cho. Herr Cho arbeitet seit 24 Jahren auf internationaler Basis im Textil- und Bekleidungsbereich und hat in Seoul Volkswirtschaft studiert. Gemäss Hans-Jürgen Hübner, CEO von Schoeller Switzerland und Mitglied des Aufsichtsrats (Verwaltungsrats) der Schoeller Korea Inc., ist die Gründung einer eigenen Organisation im expandierenden Südkorea ein wichtiger strategischer Schritt. Allein der südkoreanische Bergsport gilt als einer der wichtigsten Absatzmärkte weltweit.